

# Presseeinladung

Bonn/Berlin/Halle, 25.5.2009

# Eröffnung des Geschichtsforums 1989 I 2009

Diskussion und Premieren des Kunst- und Kulturprogramms am 28. Mai 2009 / Auftaktabend zu drei Tagen Diskussion, Theater, Film, Konzerte und Ausstellungen in Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Eröffnung des internationalen Festivals "Geschichtsforum 1989 I 2009: Europa zwischen Teilung und Aufbruch" am kommenden Donnerstag, 28. Mai 2009, sind Sie herzlich eingeladen. Mit einem Programm von über 200 Veranstaltungen bietet das Forum bis zum 31. Mai Raum für eine umfassende Auseinandersetzung mit der Zeitenwende 1989. Zum Wort- und Kulturprogramm zählen unter anderem 108 Diskussionsveranstaltungen, 28 Theateraufführungen, Performances und Lesungen, 19 Ausstellungen und Installationen, 12 Konzerte und eine Filmreihe. Viele Produktionen des Kulturprogramms sind während des Festivals erstmalig zu sehen. Veranstaltungsorte sind die Humboldt-Universität, das Maxim Gorki Theater, das Deutsche Historische Museum und die Freiflächen zwischen diesen Orten.

### Eröffnungsveranstaltung

im Schlüterhof des Deutschen Historischen Museums

#### 17 Uhr Begrüßung durch die Veranstalter

**Statement** von Timothy Garton Ash, Historiker (Oxford)

## **Diskussion**

Aufbruch - Abbruch - Zusammenbruch: Was war und wem gehört 1989? mit Timothy Garton Ash und

Joachim Gauck, Vorsitzender von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. (Berlin) Jiří Gruša, Schriftsteller und Präsident des internationalen P.E.N.-Clubs (Wien) Oana Radu, Stellvertretende Direktorin des Rumänischen Kulturinstituts in New York Jana Simon, Schriftstellerin (Berlin)

Moderation: Carolin Emcke, Reporterin und Autorin (Berlin)

Bei einem Empfang im I.M.-Pei-Bau gibt es die Gelegenheit zu Interviews.

Bildmaterial zur kostenlosen Abbildung in Ihren Medien finden Sie unter: http://www.geschichtsforum09.de/presse/pressebilder.html

Presseservice: Während des Geschichtsforums werden Medienvertretern täglich dokumentierende Audio- und Video-Podcasts zur Verfügung gestellt. Eine Audio-Vorschau erscheint morgen -Dienstag, 26. Mai 2009 – und wird unter www.geschichtsforum09.de zum Download bereitgestellt.





















### Premieren des Kunst- und Kulturprogramms am Eröffnungsabend, 28. Mai 2009

19.15 Uhr Start 1989 - Wie's im Buche steht. Ein theatraler Staffellauf durch Berlin über das

Jahr 1989 und die Geschichtsschreibung

uli jäckle productions mit über 300 Berliner Freiwilligen Deutsches Historisches Museum | I.M.-Pei-Bau

19.30 +

21.30 Uhr Theaterpremiere Projekt OMA

Eine Performance von Romeis | Pomplun | Lehmenkühler

Maxim Gorki Theater | Studio

19.30 Uhr Theateraufführung Rummelplatz

Nach dem Roman von Werner Bräunig, Bühnenbearbeitung und Regie: Armin Petras

Maxim Gorki Theater | Hauptbühne

20 Uhr Eröffnung der Freiluft-Installation 89 Plakate

Eine Produktion im Auftrag des Geschichtsforums I

Kuratiert und realisiert vom Berliner Designstudio anschlaege.de

Freiflächen rund um die Neue Wache

20 Uhr Eröffnung der Spielfilmreihe Scheiden tut weh

Reihe des Deutschen Historischen Museums I

Kuratiert von Thomas Beutelschmidt, Jörg Frieß und Manuel Köppen I Eröffnungsfilm Die Mauer | DDR/D 1990 | Regie: Jürgen Böttcher | 99'

Deutsches Historisches Museum | Zeughauskino

21 Uhr Eröffnung des deutsch-polnischen Jazzfestivals

> Sounds! No Walls - Friends and Neighbours in Jazz Eine Produktion im Auftrag des Geschichtsforums I Kuratiert und realisiert von Ulli Blobel und Bert Noglik I

Eröffnungskonzert Marcin Wasilewski Trio und Kattorna feat. E.-L. Petrowsky

Deutsches Historisches Museum | Schlüterhof

21 Uhr Szenische Lesung "Leviathan BRD"

Nach Texten von Arno Schmidt, Rainer Werner Fassbinder und anderen |

Regie: Matthias Huhn I

Teil des Theaterspektakels des Maxim Gorki Theaters: Korrekturen! Die Geschichte ist

nicht zu Ende

Maxim Gorki Theater | Brinkmannzimmer

22.30 Uhr Film Verlorene Landschaft

Aus der Reihe Scheiden tut weh D 1991 | Regie: Andreas Kleinert | 103'

Deutsches Historisches Museum | Zeughauskino

23 Uhr Liederabend Auf der Sonnenseite

> Ein Abend mit Liedern von Manfred Krug | Leitung: Ronny Jakubaschk I Teil des Theaterspektakels Korrekturen! Die Geschichte ist nicht zu Ende

Kantine | Maxim Gorki Theater

Vollständiges Programm unter www.geschichtsforum09.de

Um Anmeldung wird gebeten: presse@bpb.de

Pressekontakt i. A. der Veranstalter: Raufeld Medien, Telefon 030 / 695 665 -18 / -38 Alexandra Hesse (hesse@raufeld.de), Dr. Sabine Schouten (schouten@raufeld.de)

Eine Veranstaltung von

















